

## MEDIENINFORMATION

### **FH Burgenland: Internationales Forschungsprojekt „CZKey“ entwickelt Webportal zum Tschechisch-Lernen**

#### **FH Burgenland bringt Mittel- und Osteuropa-Expertise ein**

- Kostenloser Online-Kurs für Basiskenntnisse in der tschechischen Sprache sowie Spezialkurs für die medizinische Fachsprache in Tschechisch
- Zielgruppe sind Lerner der Sprachen Englisch, Deutsch, Polnisch und Slowakisch sowie insbesondere Medizinstudenten und Personen aus dem Gesundheitswesen

**Eisenstadt/Pinkafeld, 10. September 2014: Online, effektiv und kostenlos unterstützt das Webportal „Mluvte česky“ – auf Deutsch: Sprechen Sie Tschechisch! – Sprachbegeisterte künftig dabei, die Grundlagen des Tschechischen sowie medizinische Fachbegriffe zu erlernen. Es wird in einem gemeinsamen Projekt von Forschern und Lehrenden aus fünf Ländern entwickelt. Nun traf sich das Team zur Projektarbeit an der FH Burgenland.**

„Das interaktive Webportal wird allen Interessierten eine effektive Lernmöglichkeit bieten, um den Tschechisch-Unterricht auf virtueller Ebene zu bereichern“, berichtet Prof. (FH) Ludmila Waschak in ihrer Funktion als Projektleiterin der FH Burgenland und ergänzt: „Es wird frei zugänglich und multilingual sein und Instrumente für das Selbststudium der sprachlichen Grundlagen auf den Niveaus A1 und A2 sowie medizinisches Tschechisch auf den Niveaus B1 und B2 bieten. Als spezielle Zielgruppe werden damit auch Studierende der Medizin sowie im Bereich des Gesundheitswesens tätige Personen angesprochen, denn die Lerninhalte umfassen auch medizinische Fachbegriffe“, so Waschak.

#### **Projektarbeit in Pannonien**

Das transnationale Forscherteam traf sich unlängst zur Zusammenarbeit am Campus Eisenstadt der FH Burgenland. Daneben konnten den Projektpartnern von der Masaryk Universität Brunn, der Schlesischen Universität Katowice, der in Prag lokalisierten Assoziation der Lehrer „Tschechisch als Fremdsprache“ (AUCCJ), dem in Berlin beheimateten Studio Gaus und dem in der slowakischen Tatra verorteten Unternehmen Edukácia@Internet erfolgreich die positiven Qualitäten des burgenländischen Standortes nahe gebracht werden.

#### **Zentral- und osteuropäische Märkte authentisch kennenlernen**

Speziell in den Studien der internationalen Wirtschaftsbeziehungen der FH Burgenland wird ein Fokus auf die zentral- und osteuropäischen Ökonomien gelegt. Studierende lernen daher eine slawische Sprache wie Russisch, Kroatisch, Polnisch, Tschechisch oder auch Ungarisch, um die zentral- und osteuropäischen Märkte authentisch kennen zu lernen. Dafür entwickeln die Lehrenden des Studiengangs „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“ verschiedene Lernmöglichkeiten und vertiefende Lernmaterialien, zu denen ab Herbst 2015 das neue



**FH Burgenland**

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Webportal „Mluvte česky“ gehören wird. Dennoch wird es nicht nur den Studierenden der FH Burgenland zu Verfügung stehen, sondern öffentlich zugänglich sein.

Das Projekt findet unter der Förderschiene des EU LIFELONG LEARNING PROGRAMME der Multilateral Projects – Transfer of Innovation 2012 im Leonardo da Vinci Programm statt.

Rückfragehinweis:

MMag.<sup>a</sup> Raphaela Reinfeld-Spadt

Information und Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

Tel: +43 (0)5 9010 609-16

E-Mail: [raphaela.reinfeld-spadt@fh-burgenland.at](mailto:raphaela.reinfeld-spadt@fh-burgenland.at)